

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 13. Dezember 2011

Auslandvermögen der Schweiz 2010

Auslandaktiven und –passiven sinken aufgrund von Wechselkursverlusten, leichte Zunahme des Nettovermögens im Ausland

Die starke Aufwertung des Frankens im Jahre 2010 prägte die Entwicklung der Auslandaktiven und –passiven der Schweiz. Sie führte zu beträchtlichen Wechselkursverlusten auf den Fremdwährungsbeständen, insbesondere auf den Beständen in Euro und US-Dollar. Der Euro verlor gegenüber dem Franken 16% seines Wertes, der US-Dollar 10%. Die Auslandaktiven gingen um 52 Mrd. auf 3115 Mrd. Franken zurück und die Auslandpassiven um 57 Mrd. auf 2357 Mrd. Franken. Da die Auslandpassiven insgesamt etwas stärker zurückgingen als die Auslandaktiven, nahm das Nettoauslandvermögen leicht zu, und zwar um 6 Mrd. auf 758 Mrd. Franken. Im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt betrug das Nettoauslandvermögen 138% (Vorjahr 143%).

Bei den Auslandaktiven führte die Tieferbewertung der Fremdwährungsbestände zu einem Wechselkursverlust von 282 Mrd. Franken. Ein Grossteil dieser Wechselkursverluste wurde durch Kapitalexporte und Bewertungsgewinne auf ausländischen Aktien und Derivaten kompensiert. Hohe Kapitalexporte tätigte insbesondere die Nationalbank; ihre Devisenkäufe führten zu einer deutlichen Zunahme des Bestandes der Währungsreserven um 113 Mrd. auf 252 Mrd. Franken. Auch der Bestand der Direktinvestitionen im Ausland stieg dank Kapitalexporten in Form von einbehaltenen Gewinnen und Konzernkrediten: Er nahm um 26 Mrd. auf 878 Mrd. Franken zu. Stark zurück gingen die Forderungen der Banken (-92 Mrd. Franken). In dieser Entwicklung widerspiegelten sich grosse Wechselkursverluste und der Abbau des grenzüberschreitenden Interbankengeschäfts. Ebenfalls rückläufig war der Bestand der Portfolioinvestitionen im Ausland (-59 Mrd. Franken). Die Wechselkursverluste sowie die Verkäufe von ausländischen Wertpapieren – namentlich von Geldmarktpapieren – übertrafen die Kursgewinne auf Aktien und Derivaten bei weitem. Auch die Forderungen der Nationalbank im Zusammenhang mit Swap- und Repogeschäften waren tiefer als im Vorjahr.

Bei den Auslandpassiven betrug der Wechselkursverlust 107 Mrd. Franken. Sie fielen geringer aus als bei den Auslandaktiven, weil die Fremdwährungsbestände auf der Passivseite wesentlich tiefer sind als auf der Aktivseite. Kapitalimporte und Bewertungsgewinne kompensierten die Wechselkursverluste teilweise. Der Bestand der Portfolioinvestitionen in der Schweiz stieg um 15 Mrd. auf 720 Mrd. Franken. Dieser Anstieg war in erster Linie auf den Kauf von schweizerischen Geldmarktpapieren

13. Dezember 2011

2

zurückzuführen, namentlich von SNB-Bills. Aktien dagegen wurden verkauft. Der Bestand der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz erhöhte sich um 18 Mrd. auf 526 Mrd. Franken; vor allem die Konzernkredite wurden aufgestockt. Einen starken Rückgang verzeichneten die Verpflichtungen der Banken (-95 Mrd. Franken). Massgeblich verantwortlich dafür waren grosse Wechselkursverluste, aber auch der Abbau des grenzüberschreitenden Interbankengeschäfts.

Der Bericht über das Auslandvermögen der Schweiz befasst sich in diesem Jahr mit einem Spezialthema, der Auslandverschuldung der Schweiz. Dabei wird insbesondere der Frage nachgegangen, weshalb die Auslandverschuldung der Schweiz im Zuge der Finanzkrise gesunken ist, während sie in vielen anderen Ländern gestiegen ist.

13. Dezember 2011

3

Auslandaktiven und -passiven

Tabelle 1

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	2009	2010	Veränderung in Mrd. Franken
Auslandaktiven			
Direktinvestitionen	852.0	877.7	25.7
Portfolioinvestitionen	1'108.7	1'050.3	-58.5
Derivate und Strukturierte Produkte	171.3	175.8	4.6
Übrige Aktiven	894.9	758.7	-136.2
davon Kredite der			
Banken	555.0	463.1	-91.9
Nationalbank	33.0	1.4	-31.7
Währungsreserven	139.7	252.4	112.8
Total	3'166.6	3'114.9	-51.6
Auslandpassiven			
Direktinvestitionen	507.4	525.5	18.2
Portfolioinvestitionen	705.8	720.3	14.5
Derivate und Strukturierte Produkte	135.8	142.5	6.7
Übrige Passiven	1'065.3	968.5	-96.8
davon Kredite an			
Banken	705.6	611.1	-94.5
Nationalbank	4.5	3.8	-0.7
Total	2'414.2	2'356.9	-57.3
Nettoauslandvermögen			
Direktinvestitionen	344.6	352.2	7.5
Portfolioinvestitionen	402.9	329.9	-73.0
Derivate und Strukturierte Produkte	35.5	33.3	-2.2
Übrige	-170.4	-209.8	-39.4
davon Kredite			
Banken	-150.6	-148.0	2.6
Nationalbank	28.5	-2.4	-30.9
Währungsreserven	139.7	252.4	112.8
Total	752.3	758.0	5.7

Der Bericht *Auslandvermögen der Schweiz 2010* ist ab heute im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*. In gedruckter Form kann der Bericht ab dem 29. Dezember 2011 bei der Nationalbank bezogen werden. (Abonnenten des Statistischen Monatsheftes der SNB erhalten den Bericht ohne Bestellung)

Auskünfte: Catherine Marrel, Schweizerische Nationalbank, Telefon +41 44 631 34 63